

Ein Symbol für die Freundschaft

Die Stadt stellt einen Hinweis auf ihre **Partnerstädte** auf und veranstaltet eine Bürgerreise

Salzgitter. Die Städtepartnerschaften sind in Salzgitter nicht mehr zu übersehen. Dafür hat der Rat gesorgt. Auf seinen Beschluss hin hat die Stadt vor einigen Tagen auf dem Europaplatz in Lebenstedt einen touristischen Wegweiser aufgestellt, der die Richtung, die Entfernungen und die voraussichtliche Dauer einer Autofahrt markiert für Gotha, Créteil, Swindon, Imatra und Saryj Oskol. Auch Rüdiger Skopek, der sich im Rathaus um die Partnerschaften kümmert, freut sich über dieses deutliche Symbol der Freundschaft an einem prominenten Platz. „Das ist eine tolle Idee und ein echter Hingucker.“

Denn nach den Ruhezeiten in der Corona-Pause erwachen die Verbindungen zu neuem Leben. Ende 2022 und 2023 erfolgten die ersten Kontakte mit offiziellen Reise nach Swindon und Créteil, es gab eine Feier des 35-jährigen Partnerschaft mit Gotha oder einen Schüleraustausch mit Imatra in Finland. „Durch

Corona sind viele Kontakte kaputt gegangen“, sagt Rüdiger Skopek. Aber er ist guter Dinge, dass alte Freundschaften wieder aufgenommen werden und neue Projekte entstehen.

Eines davon hat er selber mit angeschoben. Die Stadt Salzgitter und die Stadt Braunschweig bieten vom 25. April bis 2. Mai 2024 eine Busreise zu den Partnerstädten Salzgitters und Braunschweigs an, nach Swindon und Bath. Die liegen nah beieinander“, schildert Rüdiger Skopek. Die Idee war bei einem Treffen der Partnerschaftsbeauftragten aus der Region entstanden, die sich über die Folgen der Corona-Pandemie austauschten und dabei gemeinsame Aktivitäten entwickelten.

So wie die Reise nach Swindon und Bath. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein abwechslungsreiches Programm. Außer vielen architektonischen Sehenswürdigkeiten können Park- und Gartenanlagen sowie beeindruckende Herrenhäuser



Richtung, Entfernung, Fahrzeit: Partnerschaftsbeauftragter Rüdiger Skopek freut sich über den touristischen Wegweiser auf dem Europaplatz.

FOTO: SZ-PA/RK

Saryj Oskol auf Eis gelegt

Die Partnerschaften zu den Städten Gotha, Créteil, Swindon und Imatra kommen nach der Corona-Pause wieder in Schwung, nur bei Saryj Oskol liegt alles auf Eis. Durch den Überfall Russlands auf die Ukraine hat die Stadt den

Kontakt abgebrochen, die Partnerschaft aber nicht gekündigt, um diese vielleicht nach dem Krieg und der Herrschaft Putins wieder beleben zu können. Sie kommt damit einer Empfehlung des Deutschen Städtetages nach.

erkundet werden und Kulturbeflissene auf den Spuren der Schriftstellerin Jane Austen wandeln.

Im Westen Englands in der Grafschaft Somerset, rund 20 Kilometer von Bristol gelegen, ist die Stadt Bath für die römischen Bäder sowie als Kurort und touristisches Zentrum bekannt und für Kulturbeflissene und Naturfreunde gleichermaßen ein lohnendes Reiseziel. Ein offizieller Empfang der Reisegruppe im historischen Rathaus

von Bath, der Guildhall, ist ebenfalls Teil des Programms.

Die Stadt Swindon in der Grafschaft Wiltshire ist an der Europäischen Route der Industriekultur gelegen und zeigt mit dem STEAM-Museum das reiche Eisenbahnererbe der Stadt. Auch hier wird die Gruppe im Rathaus offiziell empfangen. Ausflüge zu den mystischen Steinkreisen von Avenbury und Stonehenge, Besichtigungen der historischen Anwesen sowie Gartenanlagen in Castle Combe

und Montacute House und Straßenkunst des Künstler Banksy in Bristol runden die Reise ab.

Die Gruppe wird von einer deutschsprachigen Reiseleitung begleitet. Fragen und Anmeldungen (bis 20. März) bei Denise Jahnke beim Veranstalter Ulli-Reisen unter Telefon (0531) 321368 oder per E-Mail an info@ulli-reisen.de. Ein wichtiger Hinweis vorab: Seit dem 1. Oktober 2021 ist für die Einreise nach Großbritannien ein gültiger Reisepass erforderlich.

Volles Programm auf allen Bühnen

Konzerte, Chorgesang und Umzug: Das Altstadtfestkomitee rührt schon die Werbetrommel

Salzgitter. Noch ist der Sommer weit entfernt, aber das Organisationskomitee rührt schon jetzt kräftig die Werbetrommel für das Altstadtfest vom 14. bis 16. Juni in Salzgitter-Bad. „Da ist für jeden was dabei“, verspricht Vorsitzender Michael Buse. Nicht nur auf der Jugendbühne, auf der sich junge Bands aus der Region präsentieren, tut sich was. Vom Solo-Künstler bis hin zur Zehn-Mann-Showband: Auch auf den beiden Hauptbühnen am Klesmerplatz und am Marktplatz gibt es ein umfangreiches Programm.

Beginn ist am Freitag mit der Eröffnung auf dem Marktplatz mit dem Fassanstich durch den Oberbürgermeister, musikalisch begleitet mit dem „Soundwerk Feinblech“ und dem Gesangs-Duo „Sound OFF Voices“. Danach steht der Abend im Zeichen rockiger Musik der letzten 50 Jahre und einem Tribute an die Rolling Stones von der „Voo-Doo Lounge“ als Höhepunkt.



Traditioneller Auftakt für das Altstadtfest: Wie schon 2023 soll Oberbürgermeister Frank Klingebiel am Freitag wieder den Fassanstich übernehmen.

FOTO: SZ-PA/RK

„Auf dem Klesmerplatz wird es rhythmisch und bunt“, so das Komitee. Denn dort steigt erstmalig ein Latino-Abend, eine Band mit lateinamerikanischen Musikern und ein DJ sollen den Gästen so richtig einheizen.

Der Samstag steht im Zeichen lokaler Bands und Musiker. Es präsentieren sich nicht nur Chöre der Region, auch Sänge-

rin „Monisa“ aus Salzgitter wirkt mit. Monika Gajek hatte 2023 bei der Castingshow Deutschland sucht den Superstar für Furore gesorgt. Bands aus den Genres Rock, Pop, Blues und Country stehen bis Mitternacht auf beiden Bühnen. „Roisin dubh, Andy Lee & die Rockin Countrymen, die Sportfreunde Helden und Sixtyfive

Caddillac sind alle zum ersten Mal in Salzgitter“, so das Komitee.

Für Sonntag verspricht das Programm einen gemütlichen Start mit einem Frühschoppen begleitet durch die Hamberger Musikanten auf dem Marktplatz. Danach zieht der Festumzug mit vielen Vereinen und Musikgruppen durch die Altstadt. „Danach geht es bunt weiter“, so das Credo. Jaqueline Engel singt bekannte und eigene Schlager, bevor die in pink gekleideten Rock'n'Roller von „Pretty in Pink“ auf dem Marktplatz auftreten. Auf der Bühne am Klesmerplatz ist die junge Band „Mind the Gap“ aus Celle zu Gast, als Abschluss des Altstadtfestes lässt die mit international besetzten Musikern Gruppe „Captain Dance“ die Hits der 90er aufleben. Und noch eine Änderung gibt es für 2024. Am Sonntag soll nicht mehr um 22 Uhr Schluss sein, kündigt das Altstadtfestkomitee

an. Wer nach der letzten Show an einem der Stände noch etwas trinken mag, soll dazu die Gelegenheit haben.

Helfende Hände willkommen

Das Altstadtfest wird weitgehend ehrenamtlich organisiert. Deshalb sucht das Bürgerfestkomitee noch Helfer, die im Vorfeld oder an den Veranstaltungstagen eine Aufgabe übernehmen möchten. „Jede helfende Hand ist willkommen“, sagt Vorsitzender Michael Buse. Er bittet um Unterstützung. Interessenten könnten sich an Monika Gebauer im Altstadtfestbüro in Salzgitter-Bad wenden, das unter Telefon (05341) 839-2069 oder per E-Mail an info@komitee-buergerfeste.de erreichbar ist.